

**«Byzantine Space and the Modern Dilemma»**

Konzeptionen eines «byzantinischen Raums» in den Schriften Georges Duthuits (1891–1973) und in fotografischen Innenaufnahmen der Hagia Sophia

**Masterarbeit**

Vorgelegt von:

Franziska Hilbe  
Elsässerstrasse 29, 4056 Basel  
Franziska.Hilbe@stud.unibas.ch

MA-Studienfächer Kunstgeschichte & Medienwissenschaft  
Matrikel-Nr. 06-063-309

Referentin: Prof. Dr. Barbara Schellewald  
Korreferent: Prof. Dr. Ralph Ubl

Abgabedatum: 28.02.2014

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1. Byzanzrezeption: ein weites Forschungsfeld	5
1.2. Raum als kunsthistorische Kategorie: Georges Duthuit (1891–1973)	7
1.3. Räume der Fotografie: die Aufnahmen (1931–1964) des Byzantine Institute	10
<b>2. Das Vorbild Byzanz</b>	<b>12</b>
2.1. Das soziale Netzwerk und die Vermittlerrolle Matthew Stewart Prichards	12
2.2. Stationen der Auseinandersetzung Duthuits mit Byzanz und Moderne	14
2.3. „Matisse and Byzantine Space“	15
<b>3. Raumkonzeptionen</b>	<b>19</b>
3.1. <b>Bildraum und Realraum</b>	<b>19</b>
3.1.1. Die Gegenüberstellung von weström.-antiker und oström.-byzantinischer Kunst	19
3.1.2. Moderne Parallelen: der illusionistische Raum und die Flächigkeit der Malerei	22
3.1.3. Repräsentation und Räumlichkeit bei Matisse	23
3.2. <b>Architektonischer Raum als Raum visueller und körperlicher Erfahrung</b>	<b>28</b>
3.2.1. Otto Demus I: die Kirche als Bildraum	28
3.2.2. Otto Demus II: die Kreuzkuppelkirche und das optische Paradigma	31
3.2.3. Das Beispiel San Marco: die irrationale Logik des Inneren	34
3.3. <b>Die Hagia Sophia als Lichtraum</b>	<b>37</b>
3.3.1. Wahrnehmungen des Baus im 6. und im 20. Jahrhundert: Architektur und Licht	37
3.3.2. Die <i>Interior views</i> und <i>Study of Light</i> des Byzantine Institute of America	39
3.3.2.1. Die Fotografien im Entstehungskontext	39
3.3.2.1.1. Zur Geschichte der wissenschaftlichen Erforschung der Hagia Sophia	39
3.3.2.1.2. Fotografie als Mittel der Bauaufnahme	41
3.3.2.1.3. Vom Kultraum zum Museum: ein Wandel im Status der Hagia Sophia	42
3.3.2.1.4. Arbeiten und Publikationen des Byzantine Institute of America	43
3.3.2.2. Entfernung vom wissenschaftlichen Paradigma	44
3.3.2.2.1. Die neuen Innenansichten	44
3.3.2.2.2. Fossatis Bildband von 1852 als Vorläufer	45
3.3.2.2.3. Kompartimentierung des Raums und „Vielbildigkeit“ der Architektur	46
3.3.2.2.4. Der mediale Doppelstatus der Fotografie	47
3.3.2.2.5. <i>Study of Light</i> – eine Lichtstudie?	48
3.3.3. Die Lichtmetaphysik des Pseudo-Dionysius Areopagita: Licht als einende Kraft	50
3.3.4. Die Wahrnehmungslehre Plotins: Raum als organische Einheit	52

<b>3.4. Ritueller und sozialer Raum</b>	<b>57</b>
3.4.1. „Grandeur du cérémonial“: Prozessualität und Öffentlichkeit	57
3.4.2. Partizipation: die Liturgie als kollektive Handlung	59
3.4.3. Sakralität der Gemeinschaft: Duthuit und das Collège de Sociologie	61
<b>4. Das moderne Dilemma – der „Gegenraum“ als Ausweg?</b>	<b>63</b>
4.1. Byzanz als soziale Utopie	63
4.2. Die negative Heterotopie: das Museum und die Autonomie der Kunst	65
4.3. Eine andere Heterotopie: Matisses <i>Chapelle du Rosaire</i> in Vence	67
<b>5. Schlussbetrachtung</b>	<b>71</b>
<b>Anhang</b>	<b>74</b>
I. Literaturverzeichnis	74
II. Abbildungsverzeichnis	81
III. Abbildungen	85